

MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt drei neue, nachhaltige Hochbauprojekte in Deutschland und der Schweiz – Auftragsvolumen von insgesamt rund CHF 100 Mio.

Dietlikon, 20. Februar 2020 – Implenias hat in Deutschland und in der Schweiz drei neue, nachhaltige Hochbauprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund CHF 100 Mio. gewonnen. Für das Gemeinschaftsprojekt von KIRKBI A/S, DK-Billund und ehret+klein baut Implenias in München „Der Heimeran“. In der deutschen Hauptstadt Berlin realisiert die Gruppe den Neubau eines Wohnhochhauses mit 151 Wohnungen für die Degewo Süd Wohnungsgesellschaft mbh. Und zurück in die Schweiz: In Bernex-Sézenove saniert und erweitert Implenias ausserdem zwölf Gebäude von 1976 für die Migros-Pensionskasse.

Direkt am Heimeranplatz im Münchner Westend, an der Ecke Ridlerstrasse und Garmischer Strasse, entsteht ein hochmodernes Büroensemble mit rund 15'000 m² BGF im DGNB-Gold Standard nach den Plänen des renommierten Münchner Architekturbüros OSA Ochs Schmidhuber. Das Erscheinungsbild wird geprägt durch einen markanten Eckbau, ein Hochhaus mit 14 Stockwerken, die würfelförmig gegeneinander verschoben sind. Flankiert wird der Bau von einer fünfgeschossigen Blockrandbebauung. Das Hochhaus entsteht an der Stelle des ehemaligen Philips-Hochhauses. Der Baustart ist für Herbst 2020 geplant. Neben der Preislegung überzeugte Implenias die Bauherrschaft durch seinen partnerschaftlichen Ansatz. Dank der breiten Expertise war es der Gruppe zudem möglich, dem Kunden in verschiedenen Gesprächen optimierende Möglichkeiten aufzuzeigen.

In der Berliner Gropiusstadt errichtet Implenias für die Degewo Süd Wohnungsgesellschaft mbh auf einem Bestandsgrundstück am Friedrich-Kayssler-Weg / Ecke Walter-Franck-Zeile ein Wohnhochhaus aus zwei zusammenhängenden Gebäudekörpern mit 21 und 18 Geschossen. Zum Auftragsumfang gehören neben der Erstellung der Aussenanlagen auch die Planungsleistungen (LPH 2 bis 5). Insgesamt entstehen ca. 9'000 m² vermietbare Wohnfläche. Die 151 Wohnungen werden im KfW-55-Effizienz-Standard errichtet. 50% der Wohnungen unterliegen Wohnungsbauförderungsbestimmungen, 30% werden barrierefrei zugänglich sein. Implenias erhielt den Zuschlag im Kompetenzwettbewerb vor allem aufgrund seiner eng verzahnten Planungs- und Ausführungskompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Zusätzlich zu den zwei neuen Aufträgen in Deutschland verzeichnet Implenias einen Hochbau-Auftragsgewinn in der Schweiz. Die Migros-Pensionskasse (MPK) setzt auf die bewährte Partnerschaft mit Implenias. MPK betraute die Gruppe mit der Renovation von 76 Wohnungen und der Aufstockung um 22 neue Wohnungen in der Genfer Gemeinde Bernex-Sézenove. Durch die Sanierung und Erweiterung erhöht sich die Wohnfläche in den zwölf bestehenden Gebäuden um ca. ein Viertel. Sowohl MPK als auch Implenias haben sich hohen

Nachhaltigkeitsstandards verschrieben. Beim Projekt wird denn auch auf eine sehr hohe Energie-Effizienz (nach THPE-Standard) geachtet. Um diesem Standard gerecht zu werden, installiert Implenia eine Isolationshülle sowie ein neuartiges Heizsystem, und zwar ein solares Wärmepumpensystem mit Eisspeicher (IceSol). Voraussichtlich beginnen die Sanierungs- und Ausbauarbeiten im Mai 2020 und enden im Dezember 2022.



Implenia baut für das Gemeinschaftsprojekt von KIRKBI A/S, DK-Billund und ehret+klein moderne Bürowelten und attraktive Gewerbeflächen in München. (Bild: Fix Visuals, München)



Zeitgemässer Wohnraum in der Gropiusstadt in Berlin: Implenia errichtet 151 Wohnungen. (Bild: S&P Sahlmann GmbH, Potsdam)



In Bernex-Sézenove saniert und erweitert Implenía zwölf Gebäude von 1976 und setzt dabei auf eine ressourcenschonende Isolationshülle sowie ein energie-effizientes Heizsystem. (Bild: Implenía)

Medienkontakt Implenía:

Corporate Communications

T +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in Deutschland, Frankreich, Österreich, Schweden und Norwegen sowie bedeutenden Aktivitäten im deutschsprachigen Hoch- und Ingenieurbau. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Baueinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das breite Angebotsspektrum von Implenía sowie die tiefe Erfahrung seiner Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10 000 Personen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rund CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.